BAUMA 2025 – EIN STARKES ZEICHEN DER BRANCHE: UND KINSHOFER MITTENDRIN

„In einer Zeit, die von globalen Herausforderungen geprägt ist, hat die bauma eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wozu die Branche fähig ist. Sie war nicht nur Bühne für wegweisende Innovationen und neue Partnerschaften – sie ist und bleibt ein zentraler Impulsgeber."

So fasst die PR-Abteilung der Messe München die bauma 2025 zusammen, die vom 7. bis 13. April 2025 auf dem Messegelände in München stattfand. Treffender lässt sich die Bedeutung der bauma für die Baubranche kaum formulieren. Über 600.000 Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Ländern strömten in diesem Jahr über das Messegelände. Mittendrin: die Kinshofer Gruppe, die sich mit all ihren 13 Unternehmen auf rund 2.000 m² im zentral gelegenen Freigelände Mitte präsentierte.
Über ein Jahr lang wurde der Messeauftritt vorbereitet – das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Mehr als 60 Anbaugeräte für Ladekrane, Bagger, Lader und Teleskopstapler wurden statisch gezeigt. Doch der eigentliche Publikumsmagnet war der großzügige Demobereich.

Auf 500 m² zeigten drei Bagger, ein Kompaktlader und ein Minilader im Einsatz mit unterschiedlichsten Anbaugeräten, was in ihnen steckt. Kinshofer präsentierte hier eine kleine, aber eindrucksvolle Auswahl seines umfangreichen Produktportfolios – darunter verschiedene Klassen der zylinderlosen NOX Tiltrotatoren, Löffel und Greifer sowie Speziallösungen wie Brecher- oder Sieblöffel.

GROUP
KINSHOFER

Die Kinshofer GmbH selbst bietet bereits ein enorm breites Spektrum an Anbaugeräten. Gemeinsam mit den weiteren zwölf Unternehmen der Kinshofer Gruppe deckt sie nahezu jede erdenkliche Anwendung ab – ein Alleinstellungsmerkmal, das viele Besucher auf den Stand lockte. Darunter waren auch zahlreiche bekannte Gesichter: treue Kunden, begeisterte Anwender und echte Kinshofer-Fans, die den persönlichen Austausch mit dem Team, den Demofahrern und anderen Messebesuchern schätzten.
Von der krisengeprägten Lage, in der sich die Baubranche derzeit befindet, war auf der bauma kaum etwas zu spüren. Die Stimmung war durchweg positiv, das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – und der Kinshofer-Stand war oft so gut besucht, dass kaum ein Durchkommen möglich war. Ein starkes Signal!
Besonders gefragt: die bewährten NOX Tiltrotatoren, die aus jedem Baggerarm ein universelles, flexibles und leistungsstarkes Gelenk machen. Aber auch Anbaugeräte für den Gleisbau, Lösungen für Lader und spezielle Werkzeuge für die Forstwirtschaft stießen auf reges Interesse.

Ein Highlight war das zentrale Karussell auf dem Stand: Drei übereinanderliegende, drehbare Ebenen machten verschiedene Schnellwechselsysteme erlebbar. Oben: Adapter unterschiedlichster Marken und Modelle. Unten: Schnellwechsler. In der Mitte: die Wahl zwischen Rotationswechsler, Schwenkwechsler oder Tiltrotator. Besucher konnten so ihre Wunschkombination zusammenstellen – und mit etwas Glück sogar eine Übernachtung im Coreum, der Erlebniswelt für Baumaschinen, gewinnen.

Im Kinshofer TechHub wurden innovative Technologien aus der gesamten Unternehmensgruppe vorgestellt – alle mit dem Ziel, das Arbeiten auf der Baustelle effizienter, präziser und vor allem sicherer zu machen.

Auch Premieren fehlten nicht: Zum ersten Mal in Deutschland präsentierte Kinshofer die Kombination eines Tiltrotators mit dem neuen vollautomatischen Schnellwechselsystem „Open-S“ an einem der drei Demobagger und statisch. Als Mitglied der Open-S Alliance – die diesen offenen Standard gemeinsam entwickelt und vorantreibt – richtete Kinshofer zudem eine gut besuchte Pressekonferenz aus. Vertreter aller 17 Mitglieder waren anwesend. Die Botschaft war klar: Ob Partner oder Mitbewerber – im Sinne der Anwender ziehen alle an einem Strang.

Auch das kleinste Mitglied der Tiltrotatoren-Familie durfte nicht fehlen: der neue TR025 für Bagger bis 2,6 Tonnen, der sich auf der großen Demofläche tapfer neben seinen beiden größeren Geschwistern behauptete.

Wir möchten uns hier auch noch einmal bei all unseren Besuchern, Kunden, Interessenten, Lieferanten, unseren Mitarbeitern, Serviceleuten und natürlich unseren drei Baggerfahrern bedanken! Ihr alle habt diese bauma wieder zu etwas Besonderem und Unvergesslichem gemacht!

Schon jetzt vormerken: Vom 3. bis 9. April 2028 öffnet die bauma wieder ihre Tore – und die Kinshofer Gruppe wird erneut mit Innovationen, Leidenschaft und geballter Kompetenz mit dabei sein.